

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wirtschaft und Technologie (9. Ausschuss)

**zu dem Antrag der Abgeordneten Wolfgang Börnsen (Bönstrup), Matthias Wissmann, Ulrich Adam, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der CDU/CSU
– Drucksache 14/9352 –**

Zukunft Meer – Für eine verantwortungsbewusste Nutzung der Meerestechnologie

A. Problem

Nutzung der Entwicklungspotentiale im Bereich der Meerestechnik.

Forschungsförderung und Förderung von meerestechnischen Technologietransfer.

B. Lösung

Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP bei Stimmenthaltung der Fraktion der PDS

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Wurden nicht erörtert.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Antrag – Drucksache 14/9352 – abzulehnen.

Berlin, den 26. Juni 2002

Der Ausschuss für Wirtschaft und Technologie

Dr. Heinz Riesenhuber
Vorsitzender

Dr. Margrit Wetzel
Berichterstatlerin

Bericht der Abgeordneten Dr. Margrit Wetzel**I.**

Der Antrag der Fraktion der CDU/CSU – Drucksache 14/9352 – wurde in der 242. Sitzung des Deutschen Bundestages am 13. Juni 2002 an den Ausschuss für Wirtschaft und Technologie zur federführenden Beratung sowie den Finanzausschuss, den Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit und den Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung zur Mitberatung überwiesen. Der Ausschuss für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft hat sich gutachtlich beteiligt.

II.

Der **Finanzausschuss** hat den Antrag in seiner Sitzung am 26. Juni 2002 beraten und darauf verzichtet, zu dem Antrag Stellung zu nehmen.

Der **Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit** hat den Antrag in seiner 85. Sitzung am 26. Juni 2002 beraten und mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und PDS gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP empfohlen, den Antrag abzulehnen.

Der **Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung** hat den Antrag in seiner 72. Sitzung am 26. Juni 2002 beraten und mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und PDS gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU bei Stimmenthaltung der Fraktion der FDP empfohlen, den Antrag abzulehnen.

Der **Ausschuss für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft** hat im Rahmen seiner gutachtlichen Stellungnahme mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP bei Abwesenheit der Fraktion der PDS die Ablehnung des Antrags empfohlen.

III.

Die Antragsteller weisen darauf hin, dass die Meerestechnik große Zukunftschancen, auch und gerade für Deutschland bietet.

Infolgedessen soll die Bundesregierung aufgefordert werden:

1. den Technologietransfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft im Bereich Meerestechnik mit System auszubauen;
2. die Forschungsförderung für die Grundlagenforschung und für anwendungsbezogene Projekte zu erweitern sowie die Vereinfachung der Bewilligungsverfahren von Forschungs- und Entwicklungsanträgen zu optimieren;
3. eine politische und finanzielle Unterstützung für die Installation von Pilotanlagen vorzunehmen;
4. die klein- und mittelständischen Unternehmen der Meeresforschungstechnik bei der Bündelung und internationalen Vermarktung ihrer Produkte und Systeme zu unterstützen;
5. die Teilnahme deutscher Firmen an den Programmen internationaler Organisationen – insbesondere bei internationalen Umweltprojekten – wie Weltbank, UNO und UNIDO durch zielgerichtete Information potentieller deutscher Teilnehmer intensiver zu fördern;
6. ein Gesamtkonzept zum Ausbau der Meerestechnologie bei Berücksichtigung von Umwelt-, Klimaschutz- und Finanzierungsbedingungen unter dem Thema „Zukunft Meer“ zu erstellen.

IV.

Der **Ausschuss für Wirtschaft und Technologie** hat den Antrag der Fraktion der CDU/CSU – Drucksache 14/9352 – in seiner 84. Sitzung am 26. Juni 2002 beraten.

Er beschloss mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP bei Stimmenthaltung der Fraktion der PDS, den Antrag abzulehnen.

Berlin, den 26. Juni 2002

Dr. Margrit Wetzel
Berichterstatlerin

